



ÖSTERREICHISCHE  
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR  
NEPHROLOGISCHE PFLERGE UND  
DIALYSETECHNIK



ZVR-Zahl 893585453



**32.**  
**FACHFORTBILDUNG**  
am

**26. – 27. April 2014**

**im „Steinschaler Dörf“**

**PROGRAMM**

# VORSTAND des ÖANPT

<b>PRÄSIDENTIN</b>	<b>Claudia Mayer</b>	Univ. Klinik Wien
<b>VIZEPRÄSIDENTIN</b>	<b>Martha Girak</b>	Univ. Klinik Wien
<b>SCHRIFTFÜHRER</b>	<b>Josef Kaiser</b>	KH Amstetten
<b>SCHATZMEISTER</b>	<b>Alois Ullmann</b>	Univ. Klinik Wien
<b>BEIRAT</b>	<b>Ing. Otto Feichtelbauer</b>	KH Hietzing Wien
<b>BEIRAT</b>	<b>Barbara Wagner</b>	Univ. Klinik Wien
<b>EHRENPRÄSIDENTIN</b>	<b>Elisabeth Kahnert</b>	

## **SEKRETARIAT:**

### **Wiener Medizinische Akademie**

Frau Karin Knob  
Alserstraße 4, 1. Hof  
A-1090 Wien

Tel.: 01/405 13 83 - 20

Fax: 01/405 13 83 - 23

**ANMELDUNG ZUR FACHFORTBILDUNG UND ZIMMERRESERVIERUNG**

**BITTE BIS SPÄTESTENS 07. April 2014**

**Anmeldung erfolgt per FAX !!**

**WICHTIG** – Bitte füllt das Formular **VOLLSTÄNDIG und GUT LESERLICH** aus. Verwechslungen von Namen, Dialysezentren oder Geschlecht können somit vermieden werden und bei eventuellen Rückfragen steht mir eine Kontaktadresse bzw. Telefonnummer zur Verfügung.

DANKE, Claudia Mayer

## **FACHFORTBILDUNG (inkl. Zimmerreservierung)**

Claudia Mayer  
Teichsiedlung 32  
A- 7011 Zagersdorf

FAX: +43 1 40400-4386 oder +43 1 40495 17994

**VERMERK: z. Hd. Claudia Mayer**



# EINLADUNG

*Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,  
liebe Unterstützer!*

Es ist uns eine Freude Euch bei unserer jährlichen Fachfortbildung im Steinschaler Dörfli wieder sehen zu können.

Unsere Vorträge stehen diesmal unter dem Motto:

**„Die Aufgabe wechselt nicht nur von Mensch zu Mensch – entsprechend der  
Einzigartigkeit jeder Person -  
sondern auch von Stunde zu Stunde,  
gemäß der Einmaligkeit jeder Situation .“**

**Viktor Frankl**

**Herausforderungen, Perspektiven – Chancen für den Patienten!**

Was gibt es Neues bei der Dialyse? Gibt es Möglichkeiten eventuell die Wartezeit auf eine Nierentransplantation zu verkürzen? Die Lebensqualität zu verbessern? Das sind nur einige Fragen die wir uns stellen oder die öfter von Patienten an uns gerichtet werden.

Wir haben uns wieder ins „Zeug gelegt“, um ein interessantes Programm zu gestalten und hoffen das uns dies auch gelungen ist.

Am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr können wir auch heuer einige Workshops anbieten. Die Teilnehmerzahl zu diesen Workshops ist begrenzt, bitte meldet Euch rechtzeitig dafür an.

Für unsere gemeinsame Abendveranstaltung, haben wir uns dieses Motto überlegt...

**„Let´s Rock im Hardrockcafe – Steinschaler Dörfli“**

**...also heuer mal legere bequeme Kleidung...**

Diese Fortbildung entspricht den Bestimmungen des GuKG/1997.

Mit den Fortbildungsunterlagen erhaltet Ihr eine Teilnahmebestätigung.

Ganz besonders möchten wir uns schon im Voraus bei den unterstützenden Mitgliedern bedanken. Denn ohne deren großzügige

Unterstützung, könnte das ganze Programm der Fachfortbildung und der gemeinsame Abend nicht stattfinden.



**Steinschaler Dörfli**

***Bis bald im Dörfli!***

***Für den Vorstand der ÖANPT  
Barbara Wagner***

ab 11.30 *Mittagsbuffet*

13.00 **Begrüßung**

**Herausforderung, Perspektiven – Chancen für den Patienten?**

13.15 – 13.45 **Die NICHT 08/15 Transplantation!**

Prof. Dr. Georg Böhmig  
Abteilung Nephrologie und Dialyse  
Univ. Klinik für Innere Medizin III, AKH – Wien

13.45 – 14.15 **ABO inkompatible Transplantation - 18 Mal vorbereitet**

Pickl-Herk Kathrina, DGKS  
Immun-Apherese  
Universitätsklinik für Innere Medizin III, AKH – Wien

14.15 – 14.45 **Weibliche Erfindungen – Gibt es das?**

Heraus- und Anforderungen einer „neuen“ Behandlungsmethode  
Barbara Wagner, DGKS und Claudia Mayer, DGKS  
Akutdialyse  
Universitätsklinik für Innere Medizin III, AKH – Wien

anschließend Diskussion

15.00 – 15.30 *Pause*

15.30 – 15.40 **Generalversammlung**

ÖANPT Vorstand

15.40 – 16.10 **Das Leichtkettenmyelom und die Niere**

Prof. Dr. Sabine Horn  
Abteilung für Nephrologie und Hämodialyse  
Medizinische Universitätsklinik Graz

16.10 – 16.40 **Freie Leichtketten-Apherese bei malignem Myelom in der Praxis**

Wolfgang Greil, DGKP  
III. Interne - Nephrologie und Dialyse,  
KH der Elisabethinen Linz GmbH

16.40 – 17.00 *Pause*

17.00 – 17.30 **Die Bedeutung der menschlichen Komponente im Kontext Dialyse**

Pflege im Wandel der Zeit. Wir - das Bindeglied zwischen Mensch und Medizin,  
wie gehen wir miteinander um?  
Herausforderungen und Chancen  
Ilse Zraunig, DGKS  
KH – Spittal/Drau, Dialyseabteilung

17.30 – 18.00 **Sicherheitsprodukte in der Dialyse**

Was bedeutet die Nadelstichverordnung in Österreich für die Anwender in den  
Dialyseeinrichtungen?  
Aeskulap Akademie Austria  
B. Braun Austria Ges.m.b.H

ab 19.30 *Gemeinsames Abendessen*

ab 07.00 **Frühstück**

09.30 – 10.00 **Hämodialyse, aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit und Effizienz**

Wie belastet eine Hämodialyse unsere Umwelt?

Markus Kern, DGKP

Akutdialyse

Universitätsklinik für Innere Medizin III, AKH – Wien

10.00 – 10.40 **Neue Entwicklungen in der Medizintechnik zur Optimierung von Therapieverfahren**

Mag. Walter Steinhäusel

Biomedica Medizinprodukte GmbH & Co KG

anschließend Diskussion

10.50 – 11.10 **Pause**

11.10 – 11.50 **Covidien Dialyseprodukte - wenn Tradition und höchste Qualität aufeinandertreffen**

Denis Pisac, DGKP

COVIDIEN Austria GmbH

11.50 – 12.30 **Die Überwachung des extrakorporalen Blutkreislaufs – Herausforderungen, Chancen und Perspektiven**

Dr. Christoph Weber

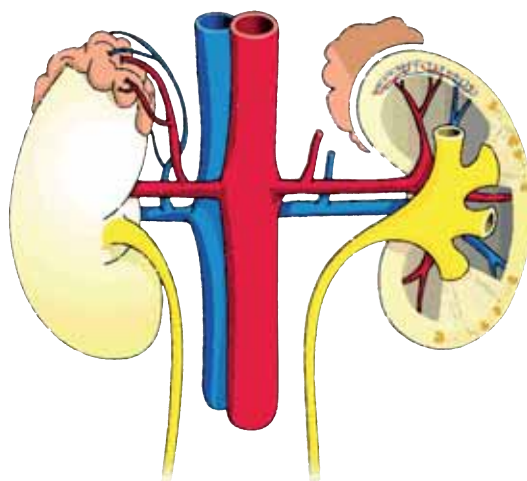
Fresenius Medical Care Austria GmbH

anschließend Diskussion

danach **Gemeinsames Abendessen**



ÖSTERREICHISCHE  
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR  
NEPHROLOGISCHE PFLEGE UND  
DIALYSETECHNIK



**09.00 - 12.00 WORKSHOP 1**

**„Knopflochpunktion“**

„Implementierung der Knopflochpunktion auf der Dialyse am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien ab 1. März 2012“ als Punktionstechnik mit folgenden Indikationen:

1. kurze Punktionsstrecken
2. ausgeprägter Punktionsschmerz
3. kosmetische Aspekte (keine Aneurysmabildung)

**Inhalte der Präsentation:**

- Definition
- Knopflochpunktion am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien
- Unser Vorgehen
- Indikationen
- Erfahrungen
- Dokumentation

**Praktische Übungen:**

- Tunnelieren mit den Bio Hole™
- Punktion mit stumpfen Kanülen

Appel Monika, DGKS und Chroma Dana, DGKS  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien, Dialyse

*Der Workshop wird von Baxter-Gambro Renal unterstützt*

**09.00 - 12.00 WORKSHOP 2**

**„dieVITALSCHNEIDEREI“  
maßgeschneiderte Seminare und Vitaltraining**

maßgeschneiderte Seminare und Vitaltraining



Karin Rauscher  
1030 Wien, Weissgerberlande 54/4b  
0650 3300220;  
office@vitalschneiderei.at  
www.vitalschneiderei.at



**WORKSHOP „SMOVEY TRAINING“**

Heuer ist Bewegung angesagt!!!!

**WAS SIND SMOVEYS?**

1 Paar Ringe mit Noppen, darin sind 4 Stahlkugeln, aufgrund der Schwingungen entsteht eine Frequenz von 60 Hz (=körpereigene Frequenz)

**DIE VORTEILE?**

- Bewegung und Atmung ist Leben
- belebt und reinigt den Körper und Geist:
- aktiviert 97% der gesamten Muskulatur = Fettverbrennung (ABNEHMEN)
- Strafft das Bindegewebe
- Stoffwechselaktivierung
- Entschlackung
- schont die Gelenke und fördert die Koordinationsfähigkeiten
- löst Verspannungen im Nacken, der Hals- und Rückenmuskulatur
- auch zum Massieren geeignet (= auch für Eure Patienten sehr gut geeignet)

Inhalte: Was sind Smoveys, Was kann ich damit tun, Training und ganz viel SPASS

Indoor und Outdoor (**Bitte Sportkleidung mitnehmen!!!!**)



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## QUARTIER im STEINSCHALER DÖRFL



### Naturhotel Steinschaler Dörfel

A-3213 Frankenfels, Taschlgrabenrotte 2

Tel.: +43 (0)2722 / 2281

Die Unterbringung ist im Doppel- oder Mehrbettzimmer vorgesehen. **Einzelzimmer sind im Steinschaler Dörfel nur sehr begrenzt verfügbar.**

Wenn ihr keinen Doppelzimmerpartner angeben könnt, aber trotzdem mit jemanden zusammen liegen möchtet, dann bitte dies ebenfalls am Anmeldeformular bestätigen.

## PREISE VOM HOTEL IM ZUSAMMENHANG MIT DEM SEMINAR FÜR FRÜHANREISENDE

Nächtigung mit Frühstück	
im Einzelzimmer	84,80 €
im Doppelzimmer	65,00 €
Einzelzimmerzuschlag für Teilnehmer pro Nacht	20,80 €

Der EZ- Zuschlag wird vom Hotel - **auch für die in der Seminarpauschale inkludierte Nächtigung** – vor Ort eingehoben!

## SEMINARBEITRAG - im Voraus per Erlagschein oder Online Banking zu überweisen.

Seminarpauschale	140,00 €
Workshop	20,00 €

## STORNIERUNG DER TEILNAHME

Stornierungen bis zum **13. April 2014** werden abzüglich angefallener Spesen refundiert. Ab dem **14. April 2014** werden Registrierungsgebühren als Stornogebühren ausnahmslos einbehalten.

### Frühregistrierung:

Der oben angeführter Seminarbeitrag gilt nur bei Bezahlung mittels Erlagschein oder Überweisung bis zum 13. April 2014.  
(Erlagschein/Überweisung bitte mitnehmen).

### Registrierung vor Ort:

Bezahlung vor Ort ist in Ausnahmefällen möglich und bedeutet einen **Mehraufwand von € 25,00.**

Freitag, 25. April 2014 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 26. April 2014 08.30 bis 12.30 Uhr

**Der Mitgliedsbeitrag von 1,00 € wird vor Ort eingenommen.**

### Im Seminarpreis sind folgende Leistungen enthalten:

1 Nächtigung mit Frühstück	Samstag/Sonntag
2 Mittagessen	Samstag/Sonntag
1 Abendessen	Samstag
5 Getränke während der Mahlzeiten, Pausengetränke und Obst	

Die Gutscheine für Speisen, Getränke und die Nächtigung befinden sich in der Seminarmappe.

**Tageskarte MG 40,00 €**

berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen eines Tages inklusive Verpflegung.

# EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

*Wir werden durch folgende Firmen unterstützt und sagen Danke!*

*Achim Schulz-Lauterbach VMP GesmbH*

*B.Braun Austria GmbH*

*BARD Medical SA*

*Baxter-Gambro Renal*

*Biomedica Med.Produkte GmbH&CoKG*

*COVIDIEN Austria GmbH*

*Fresenius Medical Care Austria GmbH*

*Hageneder Medizintechnik GmbH*

*Inovamet Vertriebs GmbH*

*Mitsubishi Pharma Deutschland GmbH*

*Sanova Pharma GesmbH*

*Stradis HandelsgmbH*

*Sanofi-aventis GmbH*

---

## • Anreise ins Steinschaler Dörfel mit Auto

Zufahrt über Westautobahn (aus Richtung Wien oder Linz):

Fahren sie von der A1 in St. Pölten Süd ab und nach rechts (Süden). Nach ca. 800m wieder rechts auf die B39. Folgen Sie dieser Straße bis Frankenfels (über Hofstetten-Grünau, Rabenstein, Kirchberg). Im Ortszentrum von Frankenfels bei der Gemeinde links abbiegen und weitere 4km bis zum Steinschaler Dörfel.

Es sind von Obergrafendorf bis ins Steinschaler Dörfel insgesamt 19 Hinweisschilder für Ihre einfachere Orientierung vorhanden.



Routenplaner:  
Taschlgrabenrotte 2,  
A-3213 Frankenfels